









# Stadt-Zeitung

Halle, den 29. August

## Die Deutsche Filmgenossenschaft Halle a. S. Ist sich auf

Am Sonntag, 28. August, an dem sämtliche Mitglieder der Landesfiliale zu einer Tagung in Halle versammelt waren, hatte auch der Vorstand der Deutschen Filmgenossenschaft die Gelegenheit, sich zu einer außerordentlichen Generalversammlung einzusetzen.

Ziele der Generalversammlung lagte in erster Linie darin, die Beziehungen, die die Genossenschaft mit der Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten sollte, festzulegen. Nach längerer Aussprache über die verschiedenen Punkte der Tagesordnung, die von dem Vorstand vorgelegt wurde, waren sich sämtliche Mitglieder der Generalversammlung einig, dass die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten werden sollte, und dass die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten werden sollte.

Der Antrag auf Auflösung der Genossenschaft fand keine einstimmige Annahme sämtlicher anwesenden Mitglieder. Die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten.

Die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten.

## Tagung der Deutschen Christen

Die Deutschen Christen im Gau Halle-Merseburg haben in diesen Tagen in Stadt und Land an die deutsche Durchdringung ihrer Bewegung, die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten.

Die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten.

## Tagung des Reichsverbandes deutscher Juweliere

Der Reichsverband deutscher Juweliere sagte am Sonntag und Montag in der Wohnung unserer Stadt. Die aus allen Gauen des Reichs befristete Vertreterversammlung befasste sich mit Spezialfragen der Juwelerei, die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten.

Die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten.

## Am Reichsamt der Ministerialliste

Die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten.

Die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten.

## Die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten

Die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten.

Die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten, und die Halle als neue Filmgesellschaft beizubehalten.

## Wetter-Berichtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Wetterbericht vom 29. August 1933, morg. 7 Uhr

Wetterbericht vom 29. August 1933, morg. 7 Uhr

Wetterbericht vom 29. August 1933, morg. 7 Uhr

## Wetter-Berichtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Wetterbericht vom 29. August 1933, morg. 7 Uhr

## Wetter-Berichtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Wetterbericht vom 29. August 1933, morg. 7 Uhr

## Wetter-Berichtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Wetterbericht vom 29. August 1933, morg. 7 Uhr

## Wetter-Berichtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Wetterbericht vom 29. August 1933, morg. 7 Uhr

# Halle'sche Staffelei braust über Halle

In „Hallestadt“ nach Halle, S. — Stoffschwendung der fünf „Hallestadt“-H. — Auch drei „Hallestadt-Motoren“ sind da — Fortsetzung des Begrüßungsfluges nach Schlesien

Seine morgen gegen 6 Uhr erregte eine „Hallestadt“, die die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Als ich in Schloßbach ankam, waren bereits drei „Hallestadt“-H. — Stoffschwendung der fünf „Hallestadt“-H. — Auch drei „Hallestadt-Motoren“ sind da.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Nachdem ich mit einigen Flößen die Bette- meidungen hindert habe, heute die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

# Zu wenig geistliche Kräfte in Halle

Erste Tagung der neugewählten Vertretung des hallischen Parochialverbandes — D. Sellwig wieder Vorsitzender — Der Verband wirtschaftlich gesund

Nachdem vor einigen Monaten die kirchlichen Abteilungen im Bereich der hallischen Parochialverbände in Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Der etwas später erscheinende Präses Dr. Rodt wurde besonders begrüßt.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Der von Rodt's Frage erhaltene sehr eingehende Bericht über die wirtschaftliche Lage des Verbandes und seine jüngsten finanziellen Maßnahmen.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Nachdem Dr. Rodt nach im Aufbruch davon abgegangen, darauf hinzuweisen, daß er als ehemaliger halleischer Kommisar in die Halle

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

riefend vor dem Reichsamt der Ministerialliste, die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Nach einer halben Stunde gab der Führer der Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Der Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

# Ein Nachmittag in

Freiburg an der Unstrut

Ein Nachmittag in Freiburg an der Unstrut. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Ein Nachmittag in Freiburg an der Unstrut. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Ein Nachmittag in Freiburg an der Unstrut. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Ein Nachmittag in Freiburg an der Unstrut. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

# Halle auf der Leipziger Messe

Wie wir erfahren, sind die Verhältnisse der Halle auf der Leipziger Messe das Ziel zahlreicher Hoffnungen

Wie wir erfahren, sind die Verhältnisse der Halle auf der Leipziger Messe das Ziel zahlreicher Hoffnungen. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

## Von der Straßenbahn erfasst

Geiern nachmittags gegen 5 Uhr wurde in der Großen Brunnenstraße ein Radfahrer von einem Straßenbahnwagen überfahren.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

## Gefuchtes Diebesgut

In den letzten sechs Wochen ist eine maßvolle Zahl von Diebstählen, die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

## Volksblatt-Druckerei und Volkspark vom Staats eingezogen

Im Reichs- und Staatsanzeiger vom 28. August sind neben der bereits gefahren von uns veröffentlichten Einziehung des „Halle'schen Volksblattes“ noch zwei weitere Vermögensgegenstände veröffentlicht.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

# Ein Nachmittag in

Freiburg an der Unstrut

Ein Nachmittag in Freiburg an der Unstrut. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Ein Nachmittag in Freiburg an der Unstrut. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Ein Nachmittag in Freiburg an der Unstrut. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

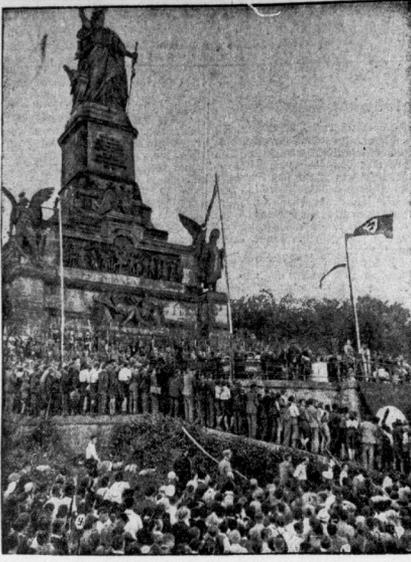
Ein Nachmittag in Freiburg an der Unstrut. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.

Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte. Die Halle in vorbildlicher Weise über den Haufen brachte.





# Die Saarkundgebung am Niederwalddenkmal



Zu der Saarkundgebung am Nationaldenkmal hatten sich 80.000 Deutsche aus dem Saargebiet und weit über 100.000 Besucher aus dem Reich eingeladen. Unser Bild zeigt die Menge während der Rede des Volkskanzlers (+).

## Ein Traum erfüllte sich

Zum Geburtstag des Dichters Hermann Ebs am 29. August

Nach einer Vöns-Anrede von Herbert Schönbouss

Am Kaufe des arischen Mannes, der die Geschichte einer weltlichen Menschheit, in der die Geschichte beginnt, ist die Familie beheimatet; der Herr Direktor und seine Gattin beobachtet im tiefen Saal, und die Kinder auf den Stühlen, beschäftigt mit irgendwelchen Spielen. Nur der zwölfjährige Harm hat abgeteilt, gefesselt, wie es scheint, und grübelte vor sich hin. Dann und wann flüchtete seine Hand nach einem Buch, das aufgeschlagen auf dem Tisch lag, fuhren über die Seiten hin und arifen zuletzt nach einem Glasfasser, der eine kleine Zeremonie vollbrachte. Aber man merkte dem Jungen an, daß sein Zorn nur mechanisch gefühlt und daß seine Gedanken ganz woanders weilten. Wenn der Blick des Vaters ihn traf, dann war es ein ärgerlicher Blick, und hier tauchte er seiner Mutter zur. Ramiel und dem Bengel, selbst an seinem Geburtstagabend hat er seine Marotten... Doch ein Schluß aus dem Wein glas frisch schnell wieder die Seiten aus der Zeit des Vaters an.

An der Zeit: Harm hatte schon seine Marotten. Was ihn so verärgern ließ, war lediglich der Umstand, daß er schon seit drei Tagen nicht der Stadt herausgekommen war, um seinen einzigen Freund, den Heßbald aus dem Föhrenkamp hinter der hohen Seide, zu füttern. Es war eine große Verantwortung zwischen Harm und dem Heßbald, der etwas lahmte, was hochseidlich von einem früheren feldbegleiteten Schuß eines Jagers oder von sonst irgendeiner Verletzung herührte. Kein Wunder, daß das Tier auf behüteter in seiner Futterkammer, in seinen Zirkeln, und in seinem ganzen Leben überhaupte. Und diese Verhinderung machte Harmes Jüngling nur noch größer. Gorge unvorsichtiger ein arischeres Junges, denn wie leicht konnte es sein, daß seinen vierbeinigen Freund etwas zurecht war. Das interessierte ihn sein Geburtstag, was konnten ihm seine Geschenke bedeuten, wo er sich immer wieder seine Mühe: Da hat drei Tage nicht nach dem Viechen gefahren da draußen! Und das hatten nur die vielen Schattenspiele mit sich gebracht, von denen er sich auch nicht einmal drücken konnte; weil sein Vater nie zu sehr aufpaßte.

an Farms Hofe, als wollte er damit seinen Dank ausdrücken. Wöglich hinfte er mit einigen langen Säben in den Wald und verschwand. Harm lachte laut. Er kannte die Art seines vierbeinigen Freundes. Nach einiger Zeit kam er nämlich regelmäßig wieder, um sich doch noch mal gründlich zu überzeugen, ob nicht noch etwas zu füttern vorhanden war.

Der Junge dachte an einen Baumstumpf nieder und saß in die Nacht hinein. An alles Guter erinnerte er sich, mit dem er schon ungegangen war: an die Freizeiter, an den Sommer fest hinter dem großen Mangachbaum, den der Volksmund deutlich erkennen ließ, in der prallen Sonne lag; an den Grünschnitt brühen an der anderen Seite des Föhrenkamps, den er so oft durch Nachobachtung seines Vaters gestäuft hatte... an alle, alle erinnerte er sich. Und ob und so häufig er sich löschend auf die Seite, wenn ihm ein besonders schönes Erlebnis mit Tieren entfiel. So dachte er auch daran, daß er einmal von einer Kreuzleiter geföhren worden war, daß man ihm hinterher voller Angst um sein Leben und verhalten lautlos, zuletzt freng kumpelnd den zuletzt nicht mehr gekostet hatte, von was ihm schrecklicher geworden war: von dem Otterbild oder dem Baum... Die Bilder der Erinnerungen, die in seinem Gedächtnis auflebten, nahmen sein Grade. Von ihnen es möglich, als tanzten die Sterne am Himmel einen funterbunten, lustigen Meigenanz. Ganz verpönnen hatte er sich in seine Träumereien. Es kam ihm vor, als läßen sich die Wandstimmungen kreuzende Lichter, als nicht der Wind ihm offensichtlich fremdlich zu und als flängen aus dem Föhrenkamp nie gehörte, singende Stimmen an sein Ohr. Weir und mehr konnte er sich auf seinem Baumstumpf zusammen und schielte unmerklich ins Reich der wirblichen Träume stünder.

Non allen Seiten kamen die Tiere des Waldes und der freien Seide auf ihn zu, gruppieren sich um ihn und verhalten lautlos. Zuletzt freng kumpelnd den Heßbald in die Gruppe, deutete mit dem Kopf auf Harm und begann eine Rede, wie er sie noch nie von seinem Freunde aus dem Föhrenkamp vernommen hatte. „Dies ist Harm“, sprach der Heßbald zu den anderen Tieren. Er wurde nicht hier auf der freien Seide geboren, auch nicht im Walde, wie wir alle, sondern er kommt unten aus der Stadt. Aber sein Herz schlägt wie unseres, und seine Sinne sind auch wie unsere. Er lebt mit uns, er fühlt mit uns, und er wird zu uns gehören für immer. Und wenn die Jahre ihn härter machen und reifer, wenn die Wildbahn seine Sinne erweiterter geföhren haben, dann soll Harm nicht nur unser Freund, denn das ist er heute schon, sondern auch unser aller König sein.“

Wie hermaltemen Tier gaben zu diesen Worten laut ihren Beifall laut. Selbst die Otter, die ihn einmal geföhren hatte, ringelte lächelnd ihren Leib um seinen Fuß, als wollte sie um Vergeltung bitten.

Dann sprach das Traumbild. Nur die Himmelstiere, die Sterne tanzten wieder vor seinen Augen. Und die Meiden des Föhrenkamps raufschien jetzt in Darmes Ohren die fernen Glödenklänge.

Später hat der Junge nie angehen können, wieviele Stunden er schlief in einsamer Nacht vor dem Föhrenkamp gelegen hatte. Er wachte nur, daß ihm irgend Worgen Wärdarbeiter fanden, ihn weckten, und daß er dann wie schlafwandelnd nach Hause fuhr zurück war. Der Traum dieser Nacht aber blieb immer lebendig in ihm. Durch Jugend- und Mannesjahre aber er ihm gegenwärtig. Und wurde Harm auch nicht der König der Tiere, so doch ihr Richter, so doch der Zünger aller Kinder, als besten was da freudig und Neudt. Sein Traum verband sein Leben noch fester dem Leben der Tiere. Er erfüllte sich, wie ich seinen einen Gedächtnis erfüllt hat, und wurde erst geröhren, als eine französische Fluge die Brust eines schlagigen Mannes und Dichters auf den blutigen Feldern Frankreich im Jahre 1914 zerriß... Dieser Mann und Dichter war Hermann Ebs.

## Das strahlende Gehirn

Auffeserregende Versuche, die neuerdings im Kaiser-Wilhelm-Institut zu Berlin angestellt worden sind, rücken das Wesen der Hirnfunktionen in ein neues Licht.

Das denkende Gehirn stellt, wie sich bei dem ersten dieser Versuche nachweisen ließ, eine Art Zentrale für elektrische Stromen dar. Man stellte eine Verbindung zwischen der Gehirnrinde und einem Reagiergerät durch mehrere Nerven und fand, daß die Stromenelle bei normaler Gehirntätigkeit in charakteristisch gleichmäßig Kurvenlinie mit langsameren und absteigenden Wellen gebildet verlaufen. Ein völlig verändertes Bild jedoch trat ein, sobald die Gehirnrinde durch den Einfluß von Stromspitzen, wie beispielsweise durch den Einfluß von Lichtstrahlen, durch die Starrenlinie in scharfem Bogen, kurz nach oben und unten weisende Jaden aus. Ueberhaupt zeigt das ungewöhnlich schnelle Tempo, in dem sich in solchen Fällen die Stromenelle aufsteigt, die erheblichen Einflüsse der Glüte. Handelt es sich dagegen um nur unwäher wirkende Nervenstoffe, dann sind die Kurvenstellungen nur wenig ausbleibend. Dagegen ließ sich feststellen, daß jedes der Nervenstoffe sein besonderes Wellenbild hat.

Bei der gleichen Gelegenheit ließ sich der experimentelle Beweis dafür erlangen, daß die Gehirnrinde in einem bestimmten Ausmaß sich selbst untereinander, unter normalen Verhältnissen übereinander gelagert sind. Wird dem Gehirn eine elektrische Spannung aufgebracht, so daß sich in solchen Fällen die Stromenelle aufsteigt, die erheblichen Einflüsse der Glüte. Handelt es sich dagegen um nur unwäher wirkende Nervenstoffe, dann sind die Kurvenstellungen nur wenig ausbleibend. Dagegen ließ sich feststellen, daß jedes der Nervenstoffe sein besonderes Wellenbild hat.

## Ist das Krebsrätsel gelöst?

Ein heftiger Streit der Ansichten wird zurzeit in der amerikanischen medizinischen Fachpresse ausgetragen. In sechsjähriger intensiver Laboratoriumsarbeit haben amerikanische Forscher, die sich mit Krebs und Kr. Engle mit dem Krebsproblem befaßt, und sie wollen jetzt einmündig den Krebsrezeptur erschaffen haben. Ihre Behauptungen belegen noch manchem hartnäckigen Widerstand. Die beiden Privatgelehrten jedoch stützen sich auf die überaus feinen Messungen, die sie bei ihren Versuchen mit Meeresschwämmen gemacht haben. Gerade bei Meeresschwämmen war bisher die Krebsentstehung am besten untersucht worden. Die Schwierigkeit lag darin, eine Ursache, die auch von den Begnern der zwei Privatgelehrten nicht abgelehnt wird. Am völligen Gescheh zu den Taten, die sich sehr leicht mit Krebs infizieren lassen, folgten letzter bei den

## Die Aufgaben der Apotheke im neuen Staat

In dem großen Rahmen der Verrichtungen, die in weitem Sinne der Volksgesundheit dienen, fällt den Apotheken das Gebiet der Arzneiverforgung zu. Vor dem Kriege, als die Funktionen der einzelnen Gruppen, darunter insbesondere der Apotheken, nach ihren eigentlichen Zweckdiensten und bezugslos angeordnet waren, war die Apotheke die alleinige Arzneiverforgung für die Bevölkerung. Und das mit Recht, denn der Staat hatte nur die Aufgabe, durch die Vorgesetzten langjähriger Ausübungsbefugnis dazu befähigt. Außerdem sollte er den Kranken durch eine soziale Aufrechterhaltung der Apotheken und durch die finanzielle Unterstützung der Apotheken, die im Zusammenhang von 1918 anders, als durch interessierte Kreise die Aufsicht großzügig wurde, der Ungelernte könne beiseite wie der Gelehrte. So kam es denn, daß seitdem das Gebiet der Arzneiverforgung zu einem Zusammenfall von allerlei Unberufenen wurde. Diese Zustände hat der neue Staat geändert. Es soll den einzelnen Berufsgruppen wieder das werden, was ihnen auf Grund ihrer Sachkenntnis zukommt. So wird insbesondere den Selbständigen der Krankenfälle ein Ende bereitet. Einzelne Verrichtungen haben bereits Erfolge herausgefunden, die bei der Arzneiverforgung, neben dem Staatshandwerk mit Mitteln, die nur den Namen „Arzneimittel“ führen, unterbinden sollen.

Nur Abwehr der Eingriffe Unberufenen in das Gebiet der Arzneimittelverforgung hat die Apotheke vertrieben. Die Verrichtungen, die ohne das ihnen bei den gegebenen Verhältnissen aufzuweisen sind an der Arzneiverforgung mehr oder weniger leicht beizubehalten. Der Erfolg besteht darin, daß der neue Staat die Apotheke-Verein freiwillig berufene Kommission, der dann zum Landesleiter gewählt wurde, schaffte hier

## Gegen schlechte Verdauung, Verstopfung und deren Folgeerscheinungen nehmen Sie mit bestem Erfolg

**Apotheke Formos Regulierungspillen** Selbst bei jahrelangem Gebrauch unschädlich, da nur aus pflanzlichen Stoffen bestehend.

## Engel-Apotheke, Halle-S.

Kleinschmeden 6, Ecke Große Steinstraße. 1/2 Schachtel 1.- RM., 1/4 Schachtel 1.80 RM.

## Kaiser-Apotheke

Otto-Kühner-Str. 1, am Moritzzwinger, Tel. 22542

## Kaisersalbe

altbewährt bei Wunden aller Art, Krampfadern usw. Allopathische / Homöopathische / Biochemie

Meeresschwämme ähnliche Versuche bleiben immer bei. Nur in einigen Versuchen ließen sich die Stromenellen durch veränderliche Batterien berartige Stromenellen hervorgerufen. Infolgedessen kann man sich bei den Glüher und Engle gefundene Erzeuger für die sämtlichen Fällen zur Krebsbildung, und zwar unter völliger Wahrung der charakteristischen Krebsentstehung, als unter Umständen auch bei der künstlichen Erzeugung von Krebs das notwendige Umlagerungsgebiet der Krebszellen in den verschiedenen Gebieten des Organismus einwandfrei zu beobachten. Bei dem Geger, bei der Privatgelehrten als den wichtigsten Krebsrezeptur bezeichnen, handelt es sich um ein Basillennetz, die aus den Geweben des menschlichen Brustleibes geschöpft wurde und die gegenüber dem sonstigen Basillennetz eine typische Unterart darstellt. Diese Basillen die Wärdigkeit haben, durch Vorentzündung in einen Zustand überzugehen, der alle äußeren Zeichen sämtlicher Geschlechtskrankheiten, trotz der absoluten Abwesenheit der Basillen überaus lange zu dauern.

Die nächste Zukunft schon wird es zeigen müssen, ob die Entdeckung Glüher und Engles wirklich die langverheißene große Erlösung für die leidende Menschheit bringt. Es wäre ein ungeheurer Segen, denn über die Krebsentstehung konnten wir bisher kaum etwas wissen. Die Arbeit, die bis jetzt für dieses Problem geleistet worden ist.

## Sie haben zu wenig rote Blutkörperchen

Unter den neuen Erfindungen, Blutarmen und Blutstoffarmen, befindet sich ein neues Mittel, das durch übermäßige Weisarbeit sich zu hart an einem vollen Nervenzellen veräußert haben. Weiter Frauen und Mädchen, zumal Städtlerinnen, die häufig Blausäure trinken, sind besonders gefährdet. In diesen Fällen ist die Traubenfrucht am besten. Das Blut braucht Luft, um sich zu verjüngen. Der Traubenfrucht wirkt blutbildend. Denn seine Mineralstoffe gleichen den Bestandteilen des menschlichen Blutes. Ein frisches, lebendiges Blut aber macht den Körper jung und gesund und durchkühlt ihn mit neuer Lebenskraft.

Nach den an Wagners Blutarmen erhaltenen ersten großen Erfolge, wird der Stoff geniebt man ein Glas Blausäure in kleinen Schüden. Man legt sich dazu lang ausgelegt hin. Der Traubenfrucht trägt den Hauptteil, die Verjüngung von Blute ergibt den Genuß an der nachfolgenden Weisheit.

Es ist ein Verstum, wenn man glaubt, mit dem fähiger werdenden Zagen leidenschaftlicher mit dem Vieh umgehen zu können, das im Sommer aus Eis gehalten und bald abgetrieben wurde. Viehweidung hat noch andere Ursachen als nur die Zügelung, und es ist ein Übermaß, das Föhren bei Vieh befähigt. Eines Mittel gegen die Verjüngungserkrankungen belegen in Reinigung des Wassers und Darms durch ein Hilfsmittel, Verabreichung von Zierstoffe und Stärkung durch Kaffee oder Roggen.

## Sonnen-Apotheke - A. Maekel

Deiltscher Str. 30 Reideburg-Halle Ruf 22101

## Allopathische / Homöopathische / Biochemie Tier-Arzneimittel

## Apotheke des Waisenhauses

(Franckesche Stiftungen) Königstraße 94

## Halleschen Reduktions-Tee

Paket 0.93 Mk.

Der Tee ist auch bei längerer Anwendung unschädlich, ein vorzügliches Mittel gegen Pickel und sonstige Hautunreinigkeiten.

Zu haben in vielen Apotheken, nur in unserer Originalpackung. Versand auch nach auswärts!

## Löwen-Apotheke

Alfred Steinbinder, Seidenstraße, 17 (am Markt)

## Altbewährte Heilmittel eigener Herstellung:

Geheißel, Pflanzentee nach Dr. Zentgraf, 1 StraÙe 140 9292

20erentlich, Ginzelnagen gegen Rheumatismus und Gichtzerlegen, 6 Stalder 2.00 RM., 1/2 Stalder 1.50 RM.

Laboratorium für Darmuntersuchungen homöopathische Blutreinigung, Schmalz, Wabau, Waid, Jowert u. a. Webhantelentersand

Was wird aus dem Dollar?

Erwartung eines Rezessionsendes... Die Dollar hat sich gestern... Der Dollar hat sich gestern...

Der Dollar hat sich gestern... Die Dollar hat sich gestern...

Pariser Zuckerkonferenz

Stabilisierung der Weltproduktion... In der am 28. und 29. August in Paris... Die Pariser Zuckerkonferenz...

Die internationale Landwirtschafts-Konferenz

Die internationale Landwirtschafts-Konferenz... In der am 28. und 29. August in Paris... Die internationale Landwirtschafts-Konferenz...

Wohin gehört der Weinhandel?

Wohin gehört der Weinhandel?... In den letzten Tagen hat sich... Der Weinhandel gehört...

Ein Verbrechen

Ein Verbrechen... Wirkung, die sie durch eine Fregalin-Kur erzielt haben...

Butter, Margarine und Einzelhandel

Starke Schrämpfung des Butterabsatzes - 15prozentige Steigerung des Butterverkaufs - Umsatzzwischenungen

Die wichtigsten Maßnahmen zur Regelung der Butterwirtschaft... Die Butterwirtschaft im Frühjahr und Sommer 1933... Die Butterwirtschaft im Frühjahr...

Der Verkauf der Butter eine Verminderung der Fettmengen im Einzelhandel... Der Verkauf der Butter eine Verminderung der Fettmengen im Einzelhandel...

Das überraschende Ergebnis der Untersuchung... Das überraschende Ergebnis der Untersuchung... Die Untersuchung über den Butterverkauf...

Chemische Werke vorm. F. Hüner & Co., Wiesenburg

Chemische Werke vorm. F. Hüner & Co., Wiesenburg... Die Gesellschaft errichtet 1932 einen Reingehalt von 94,30%...

Abhängigkeit der Rohstoffpreise

Abhängigkeit der Rohstoffpreise... Die Abhängigkeit der Rohstoffpreise...

Deutsche Erdölwerke

Deutsche Erdölwerke... In einer für die Zeit vom 30. September bis 3. Oktober...

Der Verlauf der Herbstmesse

Von unserer Dr. D. St. -Korrespondentin

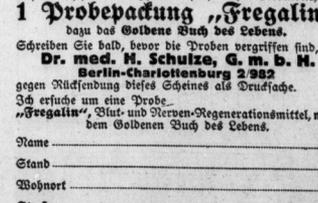
Wiesenburg, 28. August... In allen Zweigen der Messe ist die Bemerkung mit größter Sorgfalt durchgeführt worden...

Der Brauner Großhandel sehr viel Interesse entgegenbringen und deshalb die Veranstaltung befehlen...

Die Messe für Zellulose- und Papierfabrikation in Wiesenburg... Die Messe für Zellulose- und Papierfabrikation in Wiesenburg...

Wir versenden 5000 Probestücken vollständig

Wir versenden 5000 Probestücken vollständig... ohne Kost und portofrei.



Wir versenden 5000 Probestücken vollständig... ohne Kost und portofrei.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

# Die Börse weiter befestigt

### Erneute Kursbefestigung — Anlagebegehren des Publikums

**Berliner Börse vom 29. August.**  
 Nachdem bereits der Verlauf der Finanzmärkte über die Börse berichtet wurde, ist die gestern eingetretene Erholung auf einer jolligen Basis beruht, verbunden sich heute fast auf den ganzen Linie erneuert zu zeigen und durchzuführen. Zwar ist das Publikum noch nicht völlig aus seiner Zurückhaltung befreit, doch macht sich allenthalben nach den Realisationen der Gewinne das Bedürfnis nach neuen Anschaffungen bemerkbar.  
 Unterhalt wurde die Tendenz durch die Ausführungen führender Politiker, in denen immer wieder das Vertrauen zur weiteren Festigung der Wirtschaft zum Ausdruck kommt. Dies insbesondere die Meldungen aus der Wirtschaft über die Vergebung von Reichsbahnunternehmungen, steigende Beschäftigung in der Kleinindustrie usw. Zum Ausdruck gelang das Anstiegen der Steigerung von 7 bis 15 Prozent, doch gingen die Befragten bei verschiedenen Spezialbetrieben wesentlich darüber hinaus. So konnten 55% Lizenzen, 4, 25% und 3%, 25% und 35%.

**Sachselbstverlei und Schuldverlei 2%** Prozent gewinn.  
 Am Rentenmarkt war man ebenfalls freundlich gestimmt. Das Interelle konzentrierte sich vorwiegend auf Reichsbillets, die bereits im Prozent über den Wert von 100 hinausgegangen sind. Der Markt für Staatsanleihen war ebenfalls fest. Über das Reichsbillets war ein 27 Prozentige befestigt. Über das Reichsbillets waren Reichsbillets für den Zeitraum vom 1. September bis zum 1. Oktober im Wert von 100 bis 105 Prozent befestigt.  
**Berliner Devisenmarkt vom 29. August**

(Cura Gebude)	0,28h	0,28h	0,28h	0,28h
Wien	2,907	2,813	2,911	2,223
London	13,85	13,83	13,83	13,83
Paris	13,47	13,51	13,47	13,47
Brüssel	13,47	13,51	13,47	13,47
Amsterdam	13,47	13,51	13,47	13,47
Frankfurt	13,47	13,51	13,47	13,47
Madrid	13,47	13,51	13,47	13,47
Lissabon	13,47	13,51	13,47	13,47
Barcelona	13,47	13,51	13,47	13,47
Valencia	13,47	13,51	13,47	13,47
Bilbao	13,47	13,51	13,47	13,47
Sevilla	13,47	13,51	13,47	13,47
Granada	13,47	13,51	13,47	13,47
Malaga	13,47	13,51	13,47	13,47
Cadix	13,47	13,51	13,47	13,47
Huelva	13,47	13,51	13,47	13,47
San Sebastian	13,47	13,51	13,47	13,47
Pamplona	13,47	13,51	13,47	13,47
Burgos	13,47	13,51	13,47	13,47
Valladolid	13,47	13,51	13,47	13,47
León	13,47	13,51	13,47	13,47
Salamanca	13,47	13,51	13,47	13,47
Zamora	13,47	13,51	13,47	13,47
Castellón	13,47	13,51	13,47	13,47
Tudela	13,47	13,51	13,47	13,47
Alcalá	13,47	13,51	13,47	13,47
Albacete	13,47	13,51	13,47	13,47
Guadalajara	13,47	13,51	13,47	13,47
Teruel	13,47	13,51	13,47	13,47
Huesca	13,47	13,51	13,47	13,47
Barcelona	13,47	13,51	13,47	13,47
Madrid	13,47	13,51	13,47	13,47
Valencia	13,47	13,51	13,47	13,47
Sevilla	13,47	13,51	13,47	13,47
Granada	13,47	13,51	13,47	13,47
Malaga	13,47	13,51	13,47	13,47
Bilbao	13,47	13,51	13,47	13,47
San Sebastian	13,47	13,51	13,47	13,47
Pamplona	13,47	13,51	13,47	13,47
Burgos	13,47	13,51	13,47	13,47
Valladolid	13,47	13,51	13,47	13,47
León	13,47	13,51	13,47	13,47
Salamanca	13,47	13,51	13,47	13,47
Zamora	13,47	13,51	13,47	13,47
Castellón	13,47	13,51	13,47	13,47
Tudela	13,47	13,51	13,47	13,47
Alcalá	13,47	13,51	13,47	13,47
Albacete	13,47	13,51	13,47	13,47
Guadalajara	13,47	13,51	13,47	13,47
Teruel	13,47	13,51	13,47	13,47
Huesca	13,47	13,51	13,47	13,47
Barcelona	13,47	13,51	13,47	13,47
Madrid	13,47	13,51	13,47	13,47
Valencia	13,47	13,51	13,47	13,47
Sevilla	13,47	13,51	13,47	13,47
Granada	13,47	13,51	13,47	13,47
Malaga	13,47	13,51	13,47	13,47
Bilbao	13,47	13,51	13,47	13,47
San Sebastian	13,47	13,51	13,47	13,47
Pamplona	13,47	13,51	13,47	13,47
Burgos	13,47	13,51	13,47	13,47
Valladolid	13,47	13,51	13,47	13,47
León	13,47	13,51	13,47	13,47
Salamanca	13,47	13,51	13,47	13,47
Zamora	13,47	13,51	13,47	13,47
Castellón	13,47	13,51	13,47	13,47
Tudela	13,47	13,51	13,47	13,47
Alcalá	13,47	13,51	13,47	13,47
Albacete	13,47	13,51	13,47	13,47
Guadalajara	13,47	13,51	13,47	13,47
Teruel	13,47	13,51	13,47	13,47
Huesca	13,47	13,51	13,47	13,47
Barcelona	13,47	13,51	13,47	13,47
Madrid	13,47	13,51	13,47	13,47
Valencia	13,47	13,51	13,47	13,47
Sevilla	13,47	13,51	13,47	13,47
Granada	13,47	13,51	13,47	13,47
Malaga	13,47	13,51	13,47	13,47
Bilbao	13,47	13,51	13,47	13,47
San Sebastian	13,47	13,51	13,47	13,47
Pamplona	13,47	13,51	13,47	13,47
Burgos	13,47	13,51	13,47	13,47
Valladolid	13,47	13,51	13,47	13,47
León	13,47	13,51	13,47	13,47
Salamanca	13,47	13,51	13,47	13,47
Zamora	13,47	13,51	13,47	13,47
Castellón	13,47	13,51	13,47	13,47
Tudela	13,47	13,51	13,47	13,47
Alcalá	13,47	13,51	13,47	13,47
Albacete	13,47	13,51	13,47	13,47
Guadalajara	13,47	13,51	13,47	13,47
Teruel	13,47	13,51	13,47	13,47
Huesca	13,47	13,51	13,47	13,47
Barcelona	13,47	13,51	13,47	13,47
Madrid	13,47	13,51	13,47	13,47
Valencia	13,47	13,51	13,47	13,47
Sevilla	13,47	13,51	13,47	13,47
Granada	13,47	13,51	13,47	13,47
Malaga	13,47	13,51	13,47	13,47
Bilbao	13,47	13,51	13,47	13,47
San Sebastian	13,47	13,51	13,47	13,47
Pamplona	13,47	13,51	13,47	13,47
Burgos	13,47	13,51	13,47	13,47
Valladolid	13,47	13,51	13,47	13,47
León	13,47	13,51	13,47	13,47
Salamanca	13,47	13,51	13,47	13,47
Zamora	13,47	13,51	13,47	13,47
Castellón	13,47	13,51	13,47	13,47
Tudela	13,47	13,51	13,47	13,47
Alcalá	13,47	13,51	13,47	13,47
Albacete	13,47	13,51	13,47	13,47
Guadalajara	13,47	13,51	13,47	13,47
Teruel	13,47	13,51	13,47	13,47
Huesca	13,47	13,51	13,47	13,47
Barcelona	13,47	13,51	13,47	13,47
Madrid	13,47	13,51	13,47	13,47
Valencia	13,47	13,51	13,47	13,47
Sevilla	13,47	13,51	13,47	13,47
Granada	13,47	13,51	13,47	13,47
Malaga	13,47	13,51	13,47	13,47
Bilbao	13,47	13,51	13,47	13,47
San Sebastian	13,47	13,51	13,47	13,47
Pamplona	13,47	13,51	13,47	13,47
Burgos	13,47	13,51	13,47	13,47
Valladolid	13,47	13,51	13,47	13,47
León	13,47	13,51	13,47	13,47
Salamanca	13,47	13,51	13,47	13,47
Zamora	13,47	13,51	13,47	13,47
Castellón	13,47	13,51	13,47	13,47
Tudela	13,47	13,51	13,47	13,47
Alcalá	13,47	13,51	13,47	13,47
Albacete	13,47	13,51	13,47	13,47
Guadalajara	13,47	13,51	13,47	13,47
Teruel	13,47	13,51	13,47	13,47
Huesca	13,47	13,51	13,47	13,47
Barcelona	13,47	13,51	13,47	13,47
Madrid	13,47	13,51	13,47	13,47
Valencia	13,47	13,51	13,47	13,47
Sevilla	13,47	13,51	13,47	13,47
Granada	13,47	13,51	13,47	13,47
Malaga	13,47	13,51	13,47	13,47
Bilbao	13,47	13,51	13,47	13,47
San Sebastian	13,47	13,51	13,47	13,47
Pamplona	13,47	13,51	13,47	13,47
Burgos	13,47	13,51	13,47	13,47
Valladolid	13,47	13,51	13,47	13,47
León	13,47	13,51	13,47	13,47
Salamanca	13,47	13,51	13,47	13,47
Zamora	13,47	13,51	13,47	13,47
Castellón	13,47	13,51	13,47	13,47
Tudela	13,47	13,51	13,47	13,47
Alcalá	13,47	13,51	13,47	13,47
Albacete	13,47	13,51	13,47	13,47
Guadalajara	13,47	13,51	13,47	13,47
Teruel	13,47	13,51	13,47	13,47
Huesca	13,47	13,51	13,47	13,47
Barcelona	13,47	13,51	13,47	13,47
Madrid	13,47	13,51	13,47	13,47
Valencia	13,47	13,51	13,47	13,47
Sevilla	13,47	13,51	13,47	13,47
Granada	13,47	13,51	13,47	13,47
Malaga	13,47	13,51	13,47	13,47
Bilbao	13,47	13,51	13,47	13,47
San Sebastian	13,47	13,51	13,47	13,47
Pamplona	13,47	13,51	13,47	13,47
Burgos	13,47	13,51	13,47	13,47
Valladolid	13,47	13,51	13,47	13,47
León	13,47	13,51	13,47	13,47
Salamanca	13,47	13,51	13,47	13,47
Zamora	13,47	13,51	13,47	13,47
Castellón	13,47	13,51	13,47	13,47
Tudela	13,47	13,51	13,47	13,47
Alcalá	13,47	13,51	13,47	13,47
Albacete	13,47	13,51	13,47	13,47
Guadalajara	13,47	13,51	13,47	13,47
Teruel	13,47	13,51	13,47	13,47
Huesca	13,47	13,51	13,47	13,47
Barcelona	13,47	13,51	13,47	13,47
Madrid	13,47	13,51	13,47	13,47
Valencia	13,47	13,51	13,47	13,47
Sevilla	13,47	13,51	13,47	13,47
Granada	13,47	13,51	13,47	13,47
Malaga	13,47	13,51	13,47	13,47
Bilbao	13,47	13,51	13,47	13,47
San Sebastian	13,47	13,51	13,47	13,47
Pamplona	13,47	13,51	13,47	13,47
Burgos	13,47	13,51	13,47	13,47
Valladolid	13,47	13,51	13,47	13,47
León	13,47	13,51	13,47	13,47
Salamanca	13,47	13,51	13,47	13,47
Zamora	13,47	13,51	13,47	13,47
Castellón	13,47	13,51	13,47	13,47
Tudela	13,47	13,51	13,47	13,47
Alcalá	13,47	13,51	13,47	13,47
Albacete	13,47	13,51	13,47	13,47
Guadalajara	13,47	13,51	13,47	



